

**Montage- und
Betriebsanleitung**
Einzelbatterienotleuchte
Zielgruppe: Elektrofachkräfte

**Fitting- and operating
instructions**
Self-contained luminaire
Target group: Skilled electricians

Deckeneinbauleuchte
**Recessed ceiling
mounting luminaire**

Brillant 1886 CGLine
1888 CGLine

400 71 350 086 (B)



CE


COOPER

Inhaltsverzeichnis

Pos.	Titel	Seite
1	Aufbau	3
	Maßbilder	4
2	Sicherheitshinweise	5
3	Normenkonformität	5
4	Technische Daten/Verwendung	5
5	Installation	5
5.1	Montage	5
5.2	Deckeneinbau	5
5.3	Elektrischer Anschluß	6
5.4	Lampenwechsel	6
5.5	Überwachung CGLine	8
	LED- u. Batteriewahlschalterfunktionen	8
5.6	Zubehör	9
6	Wartung/Instandhaltung	9
7	Recycling	9

Contents:

Pos.	Titel	Page
1	Building-up	3
	Dimensional drawings	4
2	Safety instructions	10
3	Conformity with standards	10
4	Technical data	10
5	Installation	10
5.1	Assembly	10
5.2	Ceiling mounting	10
5.3	Mains and bus connection	11
5.4	Change of lamp	11
5.5	CGLine monitoring devices	11
	Function of LED a. batterie selector switch	12
5.6'	Accessories	11
6	Maintenance / repair	11
7	Recycling	12

1. Leuchtaufbau und Maßbilder Deckeneinbauleuchten Brillant 1886 / 1888 CGLine

Building-up and dimensional drawings recessed ceiling mounting luminaires

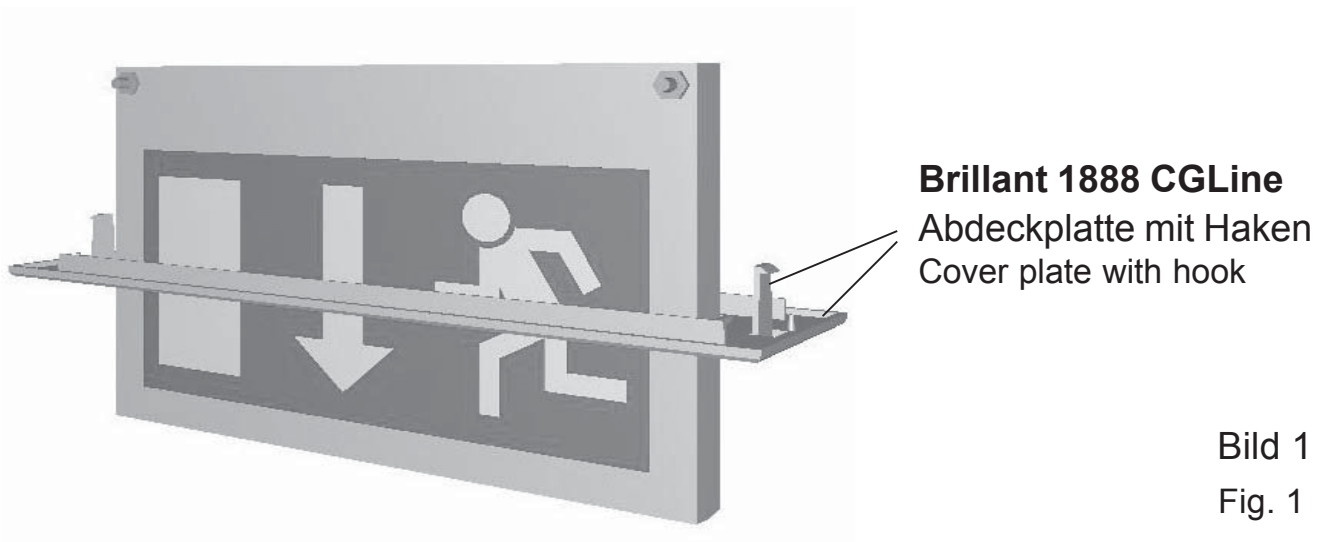
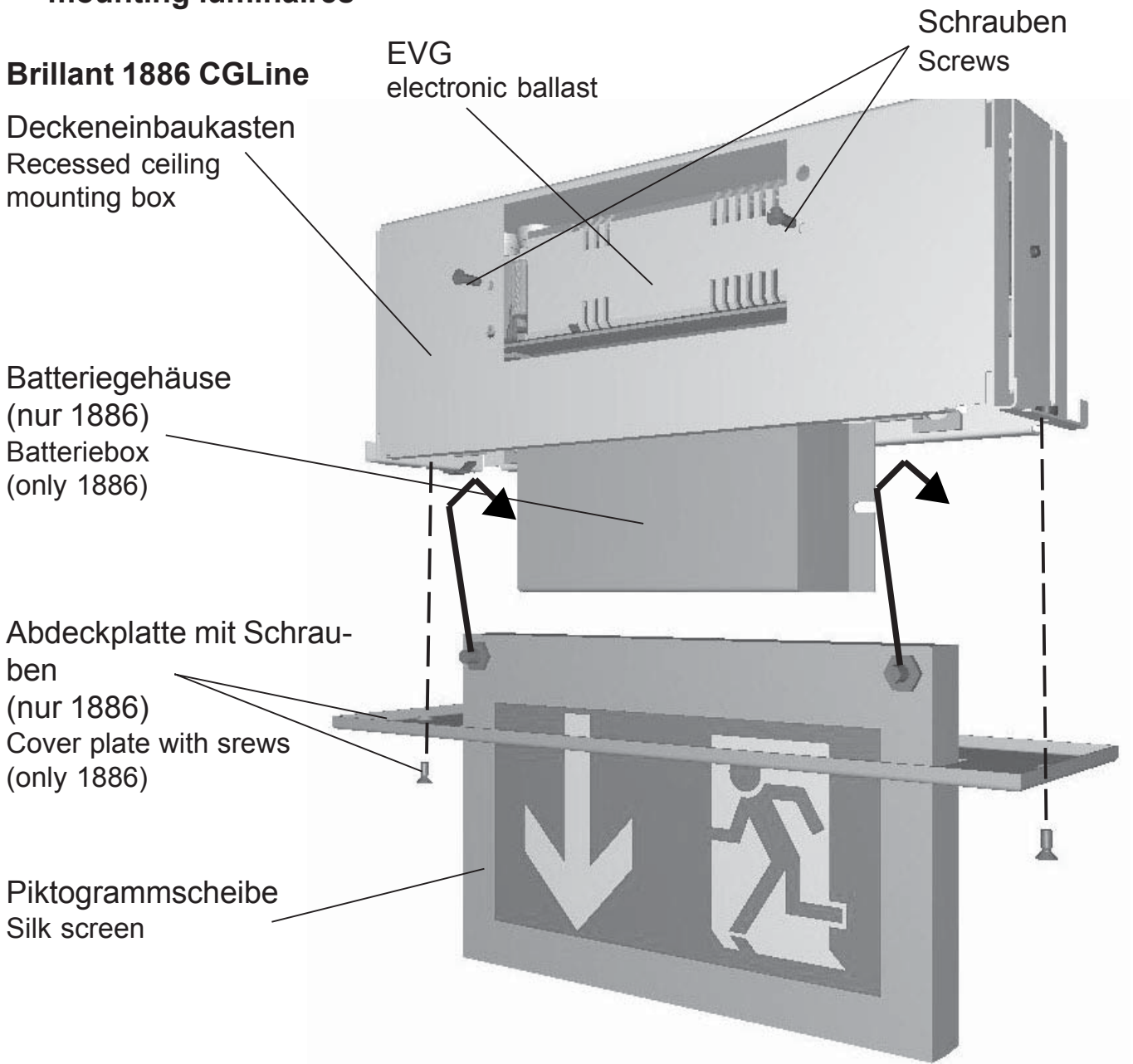
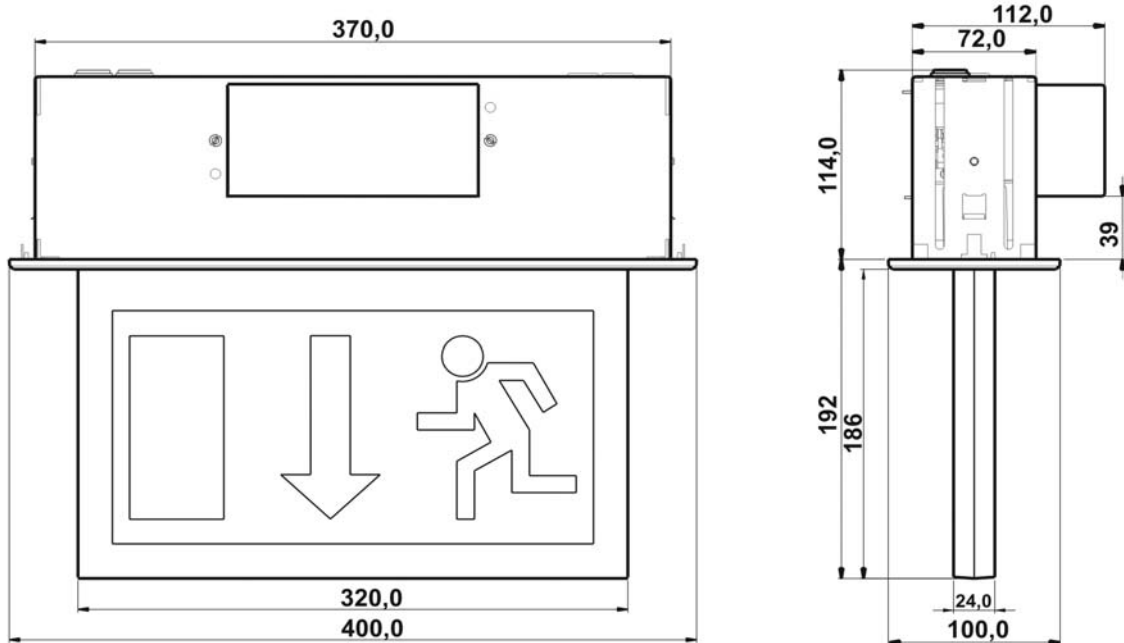


Bild 1
Fig. 1

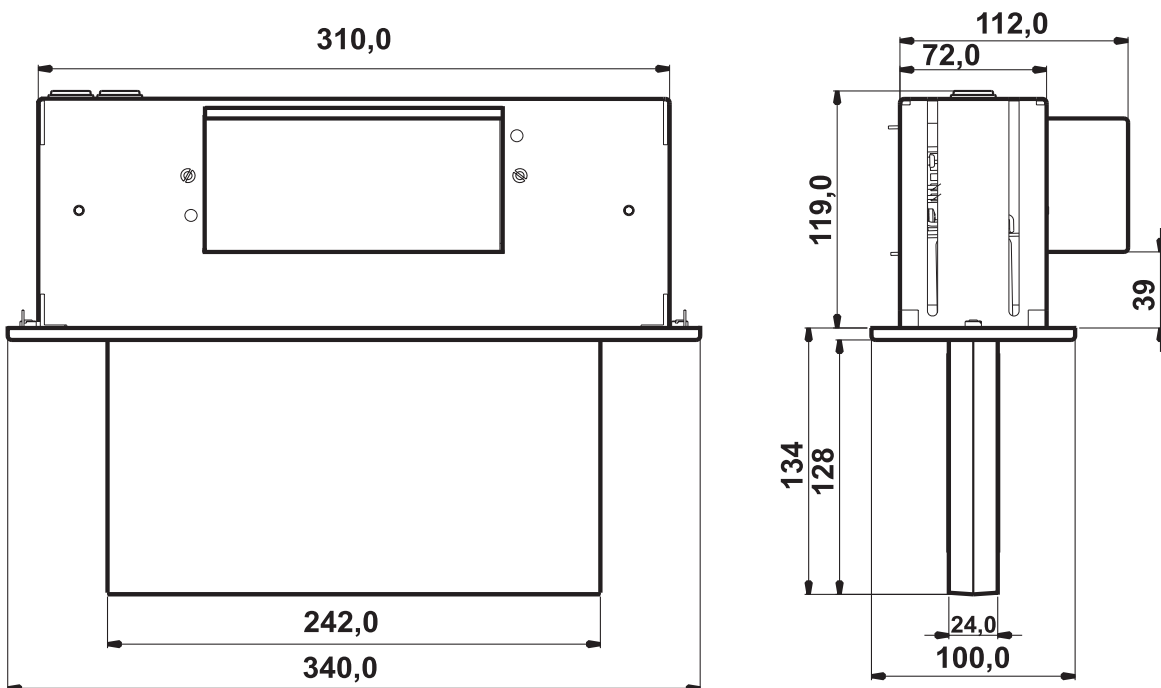
Maßbilder

Dimensional drawings

Brillant 1888-Deckenausschnitt 387^{+2,5} x 75^{+2,5} mm
Brillant 1888-ceiling cut




Brillant 1886-Deckenausschnitt 327^{+2,5} x 75^{+2,5} mm
Brillant 1886-ceiling cut



2. Sicherheitshinweise



- Die Leuchte ist bestimmungsgemäß in unbeschädigtem und einwandfreiem Zustand zu betreiben!
- Als Ersatz dürfen nur Originalteile von CEAG verwendet werden!
- Bei Durchführung von Arbeiten an der Notleuchte sicherstellen, daß die Notleuchte spannungsfrei geschaltet ist! Beachten Sie dabei die unterschiedlichen Versorgungen der Notleuchte bei Normal- und Notbetrieb. Bild 2 zeigt das Hinweisschild auf der Notleuchte.
- Vor der ersten Inbetriebnahme muß die Leuchte entsprechend den im Abschnitt Installation genannten Anweisungen geprüft werden!
- Die Notleuchtenkennzeichnung vornehmen: Stromkreis, Leuchtennummer und ID-Nummer zuordnen und eintragen.
- Die manuelle Prüfbuchführung ist nach den nationalen Vorschriften durchzuführen. Sie entfällt bei automatischer Prüfbuchführung durch den CG-Controller!
- Alle Fremdkörper müssen vor der ersten Inbetriebnahme aus der Leuchte entfernt werden!
- Beachten Sie bei allen Arbeiten an der Leuchte die nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und die nachfolgenden Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung, die mit einem  versehen sind!
- Nur für Gebrauch in trockenen Räumen geeignet!

ACHTUNG NOTLEUCHTE
Bei Arbeiten an der Notleuchte
erst Netz abschalten und dann
Batteriekreis unterbrechen



3. Normenkonformität

Konform mit: EN 60 598-1,
EN 60 598-2-22, EN 1838,
DIN VDE 0108/10.89.

Niederspannungsrichtlinie
93/68/EWG

EMV-Richtlinie 89/336/EWG.

Hinweis: Trotz CE-Konformität
kann eine gegenseitige Beeinflussung
von Geräten und Leuchten auftreten.

Gemäß DIN EN ISO 9001 entwickelt,
gefertigt und geprüft.

4. Technische Daten

Eingangsspannung:	230/240VAC
Stromaufnahme (AC):	70 mA(8W)
Leistungsaufnahme (AC):	50 mA(6W)
Lampe 1886:	16 VA(8W)
Lampe 1888:	12 VA(6W)
Lampe 1886:	6 W/T16
Lampe 1888:	8 W/T16

Nennlichtstrom	
der 6W-Lampe:	300 lm
der 8W-Lampe:	450 lm

Lichtstrom 40% (Φ_{E}/Φ_{Nenn})
am Ende der Nennbetriebsdauer

Schutzklasse: I

Schutzart nach
EN 60527: IP 20

Batterie: wiederaufladbar, wartungsfrei,
gasdicht

Notlicht 1h: NC-Akku 3,6V, 1,5Ah

Notlicht 3h: NC-Akku 3,6V, 4,0Ah

zulässige Umgebungstemperatur

bei Dauerlicht -5°C...+30°C

bei Bereitschaftslicht 0°C...+35°C

Netzanschlußklemmen: 3 x 2,5 mm²

Busklemmen: 2 x 1,5 mm²

Gewichte: 1886-1/D 3,1kg

1886-3/D 3,3kg

1888-1/D 3,2kg

1888-3/D 3,5kg

Abmessungen: siehe Maßbilder S. 4

4.2 Kurzbeschreibung / Verwendungsbereich

Die Rettungs- und Sicherheitsdeckeneinbauleuchten Brillant 1886/1888 sind als Einzelbatterieleuchten in Installationen nach VDE 0108 geeignet.

Mit dem CEAG CG-Controller CGLine 400 können die Einzelbatterieleuchten über eine Busleitung zentral überwacht werden.

5. Installation



Halten Sie die für das Errichten und Betreiben von elektrischen Betriebsmitteln geltenden Sicherheitsvorschriften und das Gerätesicherheitsgesetz sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik ein!

5.1 Montage

Die Piktogrammscheiben sind nach den Bildern 6.3 und 6.4, Seite 6 zu montieren.

Die Piktogrammscheiben sind seiten- und lagerichtig zusammenzuschrauben! Auf passgenaue Montage aller Kanten ist zu achten! .

5.2 Deckeneinbau

Beachten Sie beim Deckenausschnitt die exakten Einbaumaße gem. Maßbilder (siehe S.4).

Montieren Sie die Haltewinkel nach Bild 6.1 (S.6) auf Abstand vom Gehäuse. Schieben Sie die Haltewinkel nach oben über die Gehäusekanten, Bild 6.2. Führen Sie die Montagewinkel bis zur Einbaudecke zurück. Ziehen Sie die Schrauben der haltewinkel fest.

Sichern Sie das Einbaugeschäule mit zusätzlichen, geeigneten Schrauben an der Deckenkonstruktion.

Führen Sie die Netz- sowie Busleitungen durch die Einführungen in das Gehäuse ein. Achten Sie auf genügend lange Leitungsenden.

Schieben Sie den Batteriesatz (siehe S. 4) so durch das Deckeneinbaugeschäule in den freien Ausschnitt, dass die Batterieleitungen seitlich nach unten zeigen. Befestigen Sie das Batteriegehäule mit den beiden Rändelmuttern.

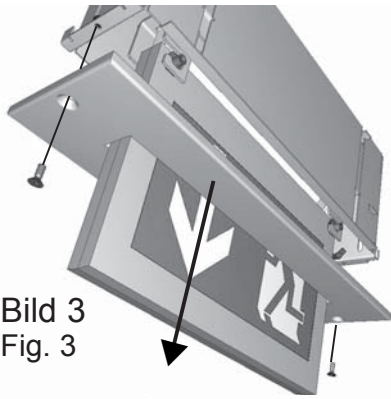


Bild 3
Fig. 3

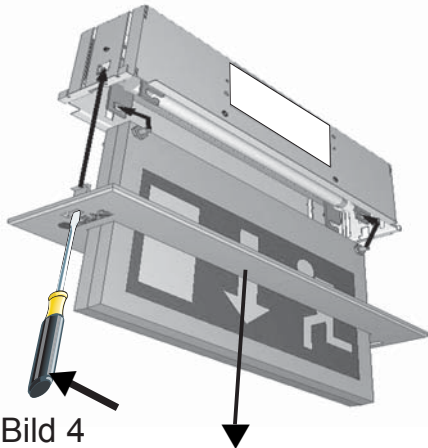


Bild 4
Fig. 4

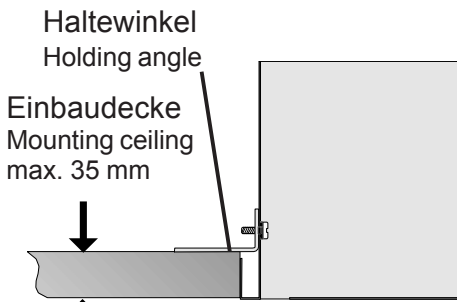


Bild 5
Fig. 5

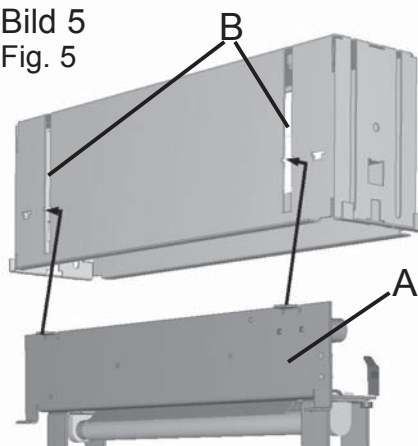


Bild 6
Fig. 6

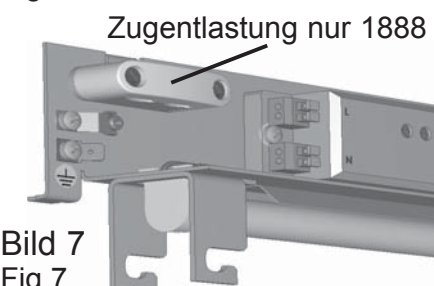


Bild 7
Fig. 7

Montage der Haltewinkel
Mounting of the holding angle

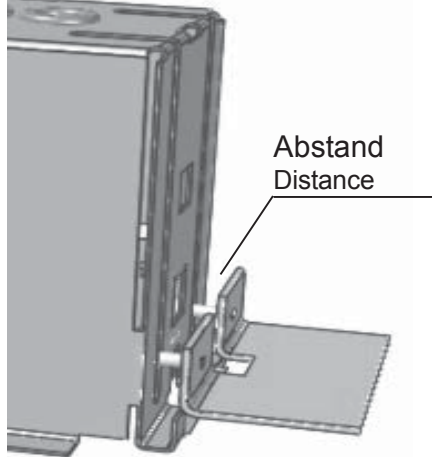


Bild 6.1
Fig. 6.1

Haltewinkel hochgeschoben zum Deckeneinbau
Holding angle uplifted for recessed ceiling mounting

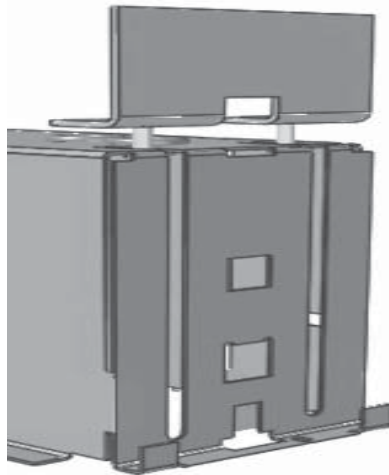


Bild 6.2
Fig. 6.2

Montage von Bolzen und Piktogrammscheiben
Mounting of the bolt and the legend panels

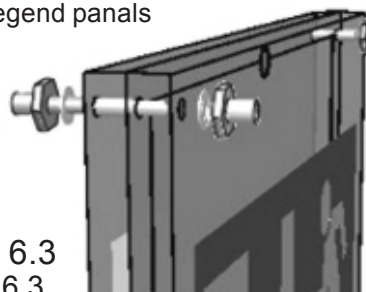


Bild 6.3
Fig. 6.3

Piktogrammscheibe einseitig
legend panel single-sided

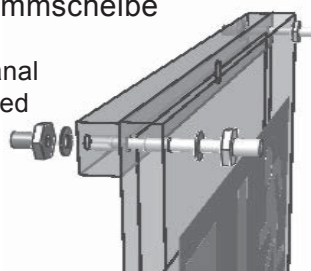


Bild 6.4
Fig. 6.4

5.3 Elektrischer Anschluss

Hängen Sie das Leuchtenchassis (A) gem. Bild 6 mit den Führungsstegen in die Aussparungen (B) ein. Stecken Sie die Batterieleitungen (rot) an +(plus) und (blau) an -(minus) auf der Leiterkarte (Bild 10). Schließen Sie ggf. die Busleitungen an den CGLine Busklemmen an. Stellen Sie ggf. die Notlichtbetriebsdauer am Batteriewahlschalter (1h - 3h) ein. Schließen Sie die Netzleitung an den Klemmen (N), (L) und (L') an (Bild 9) sowie PE an dem zusätzlichen PE-Anschluß an. Sichern Sie die Leitungen mit der Zugentlastung (nur 1888., Bild 7).

Führen Sie das Chassis weiter ins Gehäuse ein und sichern Sie es durch Einstecken in die Aussparung (D, Bild 8). Hängen Sie die Scheibe gemäß Bild 8 ein. Schieben Sie den Abdeckrahmen über die Scheibe. Verbinden Sie die Kupplung von der Anzeigeeinheit mit dem Stecker des Versorgungsgerätes.

Kennung 1 an der Flachleitung muss mit schwarzer Leitung am Stecker verbunden werden (Bild 10.1).

Befestigen Sie den Abdeckrahmen am Deckeneinbakasten.

5.4 Lampenwechsel

⚠ Schalten Sie die Leuchte spannungsfrei!

Brillant 1886 CGLine:

Lösen Sie mit einem geeigneten Kreuzschlitzschraubendreher die Schrauben der Abdeckung und ziehen Sie diese über die Scheibe ab (Bild 3).

Brillant 1888 CGLine:

Öffnen Sie mit einem Schlitzschraubendreher die Rasthaken der Abdeckung (Bild 4) und ziehen Sie diese über die Scheibe ab. Hängen Sie die Scheibe seitlich aus. Drehen Sie die Lampe vorsichtig aus der Fassung heraus. Beim Einbau der neuen Lampe ist auf ein sicheres Einrasten der Lampe in die Fassungen zu achten!. Hängen Sie die Scheibe ein und befestigen Sie die Abdeckblende.

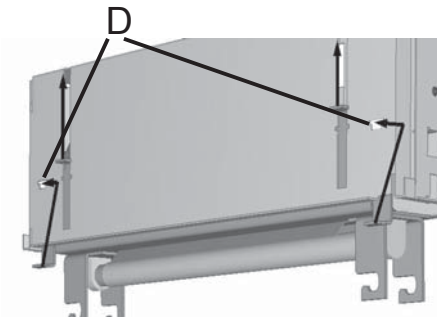


Bild 8
Fig. 8

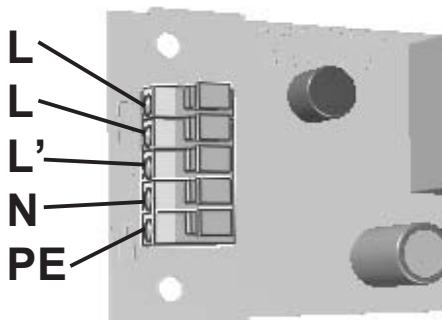


Bild 9
Fig. 9

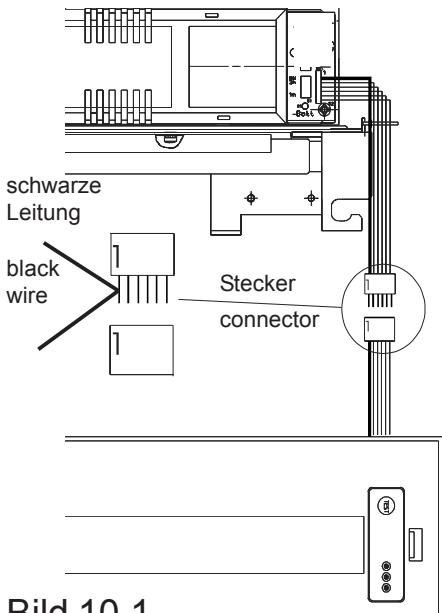


Bild 10.1
Fig. 10.1

Nach NetzWiederkehr läuft das Notlicht noch ca. eine Minute nach (nachlaufendes Notlicht)!

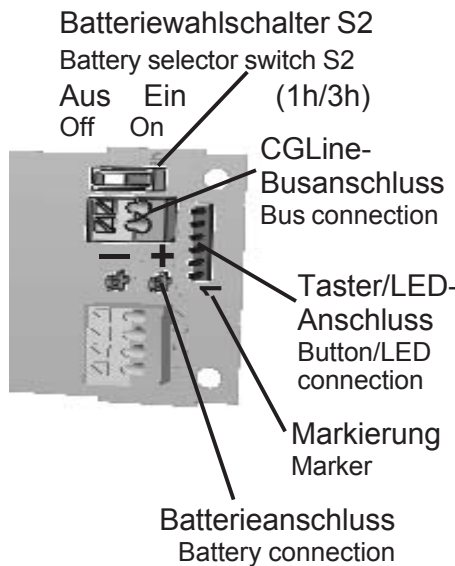


Bild 10
Fig. 10

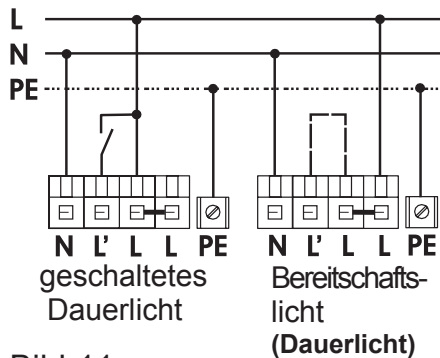


Bild 11
Fig. 11

Jede Leuchte kann wahlweise mit bedarfsabhängiger Lichtschaltung (geschaltetes Dauerlicht), in Bereitschaftslichtschaltung sowie in Dauerlichtschaltung betrieben werden (Bild 8).

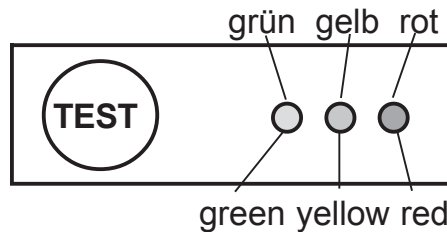


Bild 12
Fig. 12

Taster/LED-Folien-Anschluß

Beim Wechsel von Taster/LED oder Leiterkarte bitte Markierung 1 auf der Leiterkarte und auf der Leiterbahnfolie beachten! (Bild 7)

5.5 Überwachungseinrichtung CGLine

Die Leuchten 1886/1888 CGLinesind für den Anschluß an den CEAG CG-Controller CGLine 400 vorbereitet (Bild 7). Jeder Leuchte der Leuchtenreihe CGLine ist eine individuelle, unverwechselbare Identifikationsnummer mit 6 Ziffern zugeordnet.

Diese ID-Nummer muß für spätere Konfigurationsarbeiten in den Installationsplan übertragen werden. Dazu dient der abziehbare ID-Aufkleber in der Leuchte.

An eine 2-adrige Busleitung können bis zu 100 Leuchten angeschlossen und mit dem CG-Controller CGLine 400 verbunden werden. Max. 4 Busleitungen mit je 100 Leuchten kann der CG-Controller überwachen.

Die max. Datenleitungs-länge beträgt je Strang bei
 0,5 mm² - 450m
 1,0 mm² - 900m
 1,5 mm² - 1300m
 Daten je Strang:
 Busspannung: 22,5VDC
 Max.Spg.-Abfall: 13VDC
 Busstrom. 400mA

Als Datenleitung kann eine ungeschirmte, 2-adrige Leitung in freier Bus-Topologie zum Einsatz kommen. Jede an der Daten-Bus-Leitung angeschlossene Leuchte wird vom CG-Controller automatisch erkannt. Der CG-Controller kann den angeschlossenen Leuchten eine Kurzadresse zuweisen, die über die drei LEDs an der Leuchte abgefragt werden kann.

Mit den drei LEDs an der Leuchte werden nachstehende Statusanzeigen angezeigt:

- keine Störung
- Leuchte im Funktionstest
- Leuchte im Betriebsdauertest
- Ladestörung
- Funktionstest - Störung
- Betriebsdauertest - Störung
- Leuchtmittel defekt

LED- und Batteriewahlschalterfunktionen

Einstellung des Schalters S2:

Stellung	Notlichtnennbrenndauer	Batt. Kapazität
On	3 h	4 Ah
Off	1 h	1,5 Ah

Kodierung der Fehleranzeige:

Status	LED Grün	LED Gelb	LED Rot
Keine Störung	●	○	○
Notlicht	○	○	○
Nachlaufendes Notlicht	※ im Wechsel ca. 1 Min.	※	○
Leuchte im Funktionstest (FT)	※	○	○
Leuchte im Betriebsdauertest (BT)	※	○	○
Ladestörung	○	●	※
Funktionstest-Störung	○	●	※
Betriebsdauertest-Störung	●	●	○
Leuchtmittel-Störung	○	※	※

● =LED leuchtet; ○ =LED leuchtet nicht; ※ =LED blinkt; ※ =LED blitzt;

Anzeige Blockiermodus (nur mit vorhandenem Netz und Aktivierung vom CG Controller):

Status	LED Grün	LED Gelb	LED Rot
Blockiermodus	●	※	○

● =LED leuchtet; ○ =LED leuchtet nicht; ※ =LED blinkt;

Funktions- und Betriebsdauertest:

Prüftaster betätigen für	Funktion	LED Grün	LED Gelb	LED Rot
1 Sek. < t < 5 Sek.	Funktionstest Ein	※	○	○
t > 5 Sek.	Betriebsdauertest Ein/Aus	※	○	○
	Betriebsdauertest ist verzögert	●	○	● (1s)
t > 10 Sek.	Reset der Leuchte	● (1s)	● (1s)	● (1s)

● =LED leuchtet (für 1s); ○ =LED leuchtet nicht; ※ =LED blinkt; ※ =LED blitzt

Abfrage der eingestellten Batteriebestückung / Notlichtbrenndauer / Leuchtenadresse

Prüftaster betätigen für	Notlichtbetriebszeit	LED Grün	LED Gelb	LED Rot
t < 1 Sek.	1 h	●	○	●
	3 h	○	●	●
automatisch nach 2 Sek. bei angeschl. Controller CGLine 400	Leuchtenadresse	※ Hunderter Stelle 100-400	※ Zehner Stelle 10-90	※ Einer Stelle 1 - 9

● =LED leuchtet; ○ =LED leuchtet nicht; ※ =LED blinkt (Anzahl der Stellen)

Tabelle 1

Zusätzlich können mit der Test-Taste gestartet und angezeigt werden:

- Funktionstest EIN
- Betriebsdauertest EIN / AUS
- Betriebsdauertest verzögert
- Einstellung der Notlichtbetriebszeit mit anschließender Identifikation der Leuchtenkurzadresse (bei angeschlossenen Datenbus sowie verbgebener Kurzadresse durch den CG-Controller).

Der verzögerte Betriebsdauertest wird angezeigt, wenn die Leuchte nicht ununterbrochen 24 h geladen oder wenn innerhalb der 24 h schon ein Betriebsdauertest gestartet wurde.

siehe Tabelle 1 Seite 8

Weitere Details siehe in der Bedienungsanleitung des CG-Controllers CGLine 400 Nr.:400 71 860 015

Autaker Betrieb

Nach der Erstinstallation / Netzanschluß wird wöchentlich ein automatischer Funktionstest sowie alle 3 Monate ein Betriebsdauertest auch ohne CG-Controller CGLine gestartet.

5.6 Zubehör

Montagezubehör

Betoneinbaukasten
für 1886 CGLine
Bestell Nr. 400 71 348 725

Betoneinbaukasten
für 1888 CGLine
Bestell Nr. 400 71 341 710

6. Inspektion/Wartung/Instandhaltung

Halten Sie die für die Inspektion, Wartung, und Instandhaltung von elektrischen Betriebsmitteln geltenden Bestimmungen ein!

7. Entsorgung / Recycling

Beachten Sie bei der Entsorgung defekter Geräte die gültigen Vorschriften für Recycling und Entsorgung.

Kunststoffteile sind mit entsprechenden Symbolen gekennzeichnet.



Der in der Leuchte eingebaute NiCd-Akkus ist - entsprechend der EU-

Richtlinie 91/157/EWG - beim Wechsel an den Vertreiber oder an einen zugelassenen Entsorger zurückzugeben und darf nicht selbst entsorgt werden!

Technische Änderungen vorbehalten!

2. Safety Instructions



- The device shall only be used for its intended purpose and in undamaged and perfect condition!
- Only genuine CEAG spare parts may be used for replacement and repair!
- When working on the emergency luminaire make sure that it is disconnected from the voltage! Pay attention to the different power supplies in mains or battery operation. Fig. 11 shows the indication label on the emergency luminaire.
- Prior to its initial operation, the luminaire will have to be checked in accordance with the instructions as per section installation!
- Carry out the marking of the emergency luminaire: Assign the circuit, the luminaire No. and ID-No. and enter them.
- The manual log book shall be performed in compliance with the national regulations. It is not applicable by automatic log book with the CG-Controller CGLine!
- Any foreign matter shall be removed from the luminaire prior to its initial operation!
- Observe the national safety rules and regulations for prevention of accidents as well as the safety instructions included in these operating instruction marked with .
- For use in dry rooms only!

3. Conformity with Standards

Conforms to: EN 60 598-1, EN 60 598-2-22, EN 1838, DIN VDE 0108/10.89.

Low-voltage directive 93/68/EEC, EMC directive 89/336/EEC.

Note: In spite of CE conformity, there may be a mutual influence on equipment and lamps.

Developed, manufactured and tested in accordance with DIN EN ISO 9001.

4. Technical data

Input voltage:	230/240 V AC 50 Hz
Rated current (AC):	70 mA(8W) 50 mA(6W)
Power consumption (AC):	16 VA(8W) 12 VA(6W)
Lamp 1888:	8 W /T16
Lamp 1886:	6 W /T16
Rated luminous flux of the lamp:	450lm(8W) 300lm(6W)
Rated luminous flux: end of operating cycle	40% ($\phi_{E}/\phi_{E, \text{nominate}}$)
Insulation class:	I
Protection category acc. to EN 60529:	IP 20
Accu:	gas-tight, reloadable, maintenance-free
Rated operating cycle:	1h: NC-accu 3,6V, 1,5Ah 3h: NC-accu 3,6V, 4,0Ah
Admissible ambient temperature maintained light:	-5°C...+35°C
non maintained light:	0°C...+30°C
Supply terminals:	3x 2.5 mm ²
Bus terminals:	2x 1,5 mm ²
Weight 1886 - 1/D:	3,1kg
1886 - 3/D:	3,3kg
1888 - 1/D:	3,2kg
1888 - 3/D:	3,5kg
Dimensions:	see dimensional drawing on page 4

After mains return the emergency operation will stay for approx. 1 minute (delay on mains return).

4.2 Brief Description/Area of Application

As a self-contained luminaire the recessed ceiling mounting luminaires 1886/1888 CGLine emergency and safety luminaire are suitable for installations according to VDE 0108. With the CEAG CG-Controller CGLine 400 the self-contained luminaires can be monitored centrally via a bus cable.

5. Installation



For the mounting and operation of electrical apparatus, the respective national safety regulations as well as the general rules of engineering will have to be observed.

5.1 Mounting

The panel must be mounted according to fig. 6.3 and 6.4, see page 6.

The legend panels must be mounted true sided and in correct positional arrangement. While mounting take care that the panels suite together!

5.2 Mounting into ceiling constructions

For the ceiling cut-out observe the exact fitting dimensions you find in the dimensional drawing on page 4.

Mount the holding angle as you see in figure 6.1. Push the holding angle upwards via the enclosure, figure 6.2.

Insert the enclosure in the ceiling cut-out. Push the mounting angle back to the mounting ceiling (see fig. 5). Now tighten the screws again. **Ensure the enclosure by using an additional fixing to the ceiling construction.**

Insert the mains connection as well as the monitoring wiring into the enclosure. Ensure to keep long enough wiring ends. Insert the metal enclosure into the cutout.

Attention Emergency Luminaire
Isolate mains and battery before working on the luminaire



Fig. 11

Slip-in the battery case (see page 4) through the enclosure into the empty place.

Notice: The wires of the battery must be visible at the side downwards. Fasten the battery case with the two thumbwheel nuts.

5.3 Electrical connection

Fasten the luminaire chassis (A) accd. fig.6 with the guide rib into the cutout (B). Connect the battery wire (red) to + (plus) and (blue) to - (minus) on the printed board (fig.10).

If used connected the monitoring line to CGLine bus terminals.

Select if necessary the rated operation time at the battery selector switch (1h - 3h).

Connect the mains cable to the terminals (N), (L) and (L') as well as (PE) to the separate PE terminal. Fix the cable with the cable clamp (only 1888 fig. 7). Continue inserting the chassis into the enclosure and fasten it by fixing into the cutout (D, fig.8). Mount the sink screen.

Move the screen cover onto the screen.

Connect the plug of the display unit with the coupler of the supply unit.

Note: Code (1) at the printed conductor must be in line with the black wire at the plug (fig. 10.1)!

Press the cover frame onto the enclosure and fix it.

Optionally, every luminaire can be operated with light switching (switched maintained light), in non maintained mode or in permanent light mode (Fig. 8).

Button/LED-Foil-connection

Changing button/LED or printed circuit please see marker 1 on the printed circuit and on the printed conductor (Fig.7).

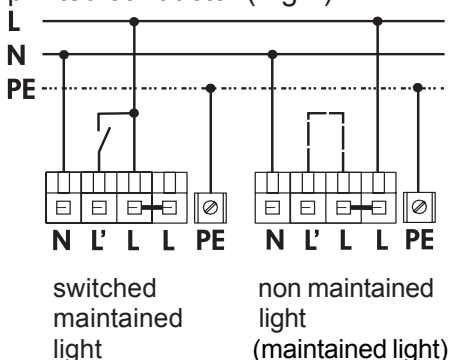


Fig. 8

5.4 Lamp replacement

! Make sure that the luminaire is disconnected from the voltage!

Brillant 1886 CGLine

Use a suitable recessed-head screwdriver to open the cover plate screw M4 and remove the cover via the screen (fig. 3).

Brillant 1888 CGLine

Use a slotted screw driver to open the snap hooks of the screen and remove the cover via the screen (fig. 4).

Remove carefully the lamp by turning from the lampholder. For installation the new lamp make sure the proper fit into the lampholder by click into place. Install the screen and the cover.

5.5 CGLine Monitoring Device

The recessed ceiling mounting luminaires 1 886/1888 are prepared for connection to the CEAG CG-Controller CGLine 400 (Fig. 10).

An individual, distinct identification number (6 characters) is assigned to every luminaire in the CGLine luminaire series.

This ID number must be transferred to the installation plan for subsequent configuration work. The removable ID sticker in the luminaire can be used for this. Up to 100 luminaires can be connected to a 2-core bus cable and linked to the CG-Controller CGLine 400.

The CG-Controller can monitor max. 4 bus cables with 100 luminaires each.

! The max. data line length per strand is
 0.5 mm² - 450m
 1.0 mm² - 900m
 1.5 mm² - 1300m

Data per strand:

Bus voltage: 22.5VDC
 Max. voltage drop: 13VDC
 Bus current: 400mA

An unscreened, 2-core cable with free bus topology can be used as a data cable.

Each of the luminaires connected to the data bus cable is automatically recognised by the CG-Controller. The CG-Controller can assign a short address to the connected luminaires, which can be polled via the three LEDs on the luminaire.

The three LEDs on the luminaire indicate the following status:

- no fault
- luminaire in function test
- luminaire in duration test
- charging fault
- function test - fault
- duration test - fault
- luminescent material faulty

In addition, the following can be started and displayed with the test button:

- function test ON
- duration test ON / OFF
- duration test delayed
- setting the emergency light operating time with subsequent identification of the luminaire short address (when data bus is connected and the CG-Controller has issued short addresses).

The delayed duration test is displayed if the luminaire is not charged without interruption for 24 h or if an duration test is started within the 24 h.

see Table 2 page 12

For further details see the operating manual of the CG-Controller CGLine 400 No.:400 71 860 016.

Autarchic Operation

After the initial installation / mains connection the luminaire starts the function test weekly and a duration test every three months also without the CG-Controller CGLine.

5.6 Accessories

Mounting accessories

Concrete mounting box for Brillant 1886 CGLine Order No. 400 71 348 725

Concrete mounting box for Brillant 1888 CGLine Order No. 400 71 341 710

6. Inspection/Maintenance/Repair

Observe the valid regulations for the inspection, maintenance and repair of electrical equipment!

7. Disposal/Recycling

When disposing of faulty equipment, observe the valid regulations for recycling and disposal. Plastic parts are marked with the appropriate symbols.



The NiCd batteries installed in the luminaire comply with EU directive 91/157/EEC - when changing, return to the distributor or to an approved disposer; do not dispose of it yourself!

We reserve the right to make technical alterations without notice.

Function of LED and batterie selector switch

Position of battery selector switch S2

Position	Rated operating cycle	Batt. capacity
On	3 h	4 Ah
Off	1 h	1,5 Ah

Coding of the fault display:

Status	LED green	LED yellow	LED red
No failure	●	○	○
Emergency mode	○	○	○
Delay-time on mains return	✱ alternately 1 min.	✱	○
Luminaire in function test	✱	○	○
Luminaire in duration test	✱	○	○
Charging fault	○	●	✱
Fault in function test	○	●	✱
Fault in duration test	●	●	○
Fault with luminescent material	○	✱	✱

● =LED lights up; ○ =LED does not light up; ✱ =LED blinks; ✱ =LED flashes;

Indication block mode (with main voltage and activation of CG-Controller only)

Status	LED green	LED yellow	LED red
Block mode	●	✱	○

● =LED lights up; ○ =LED does not light up; ✱ =LED flashes;

Test button funktions

Test button pressed for:	Function	LED green	LED yellow	LED red
1 sec. < t < 5 sec.	Function test On	✱	○	○
t > 5 sec.	Duration test On / Off	✱	○	○
	Duration test delayed	●	○	● (1s)
t > 10 sec.	Reset of the luminaire	● (1s)	● (1s)	● (1s)

● =LED lights up (für 1s); ○ =LED does not light up; ✱ =LED blinks; ✱ =LED flashes

Monitoring of the adjusted battery mounting / rated operating cycle and the address of the luminaires

Test button pressed for:	Emergency operating time	LED green	LED yellow	LED red
t < 1 sec.	1 h	●	○	●
	3 h	○	●	●
automatically after 2 sec. with connected CG-Controller CGLine	Address of the luminaires	✱ Hundred digit 100-400	✱ Ten digit 10-90	✱ One digit 1 - 9

● =LED lights up; ○ =LED does not light up; ✱ =LED blinks (Number of digits)

Tab. 2



CEAG Notlichtsysteme GmbH

Senator-Schwartz-Ring 26
 D-59494 Soest / Germany
 Telefon + 49 29 21/69-870
 Telefax + 49 29 21/69-617
 Internet <http://www.ceag.de>
 E-Mail Info-n@ceag.de